

Wer wir sind:

Die AKTION – Perspektiven für jungen Menschen und Familien e.V. berät und begleitet seit über 50 Jahren Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Qualifizierte Fachkräfte erarbeiten mit unseren Klient*innen individuelle Lösungswege und Perspektiven, dabei kooperieren wir mit den fallzuständigen Jugendämtern.

Das Beratungsangebot für Herkunftseltern ist kostenlos, vertraulich und kann auf Wunsch auch als Hausbesuch durchgeführt werden.

Die Qualität unseres Angebotes wird durch kontinuierliche Weiterbildung und Supervision gesichert.

Weitere Informationen:

Gerne stehen Ihnen unsere Projektmitarbeiterinnen für Fragen zur Verfügung:

- Özge Tekyildiz: 0172 - 433 6102
- Anke Stojanek-Ziegler: 0172 - 437 31 64



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit diesem Flyer möchten wir Ihnen unser Angebot "**Beratung für Herkunftseltern**" vorstellen.

Das Angebot richtet sich an Eltern, deren Kinder fremdplatziert wurden.

Im Zentrum des Angebots steht die Verbesserung der Situation für die Kinder.

Dazu arbeiten wir mit den Eltern an deren Verantwortungs- und Kooperationsbereitschaft.

Bitte geben Sie den Flyer "Eltern bleiben" an betroffene Eltern weiter, füllen Sie den Kontaktbogen mit ihnen aus oder kontaktieren Sie unsere Mitarbeiterinnen.

VIELEN DANK!

AKTION - Perspektiven

für junge Menschen und Familien e.V.
Beratung - Begleitung - Betreuung

Beratung für Herkunftsfamilien
Frankfurter Str. 48
35392 Gießen

Tel: 0641 - 971 93 12
Fax: 0641 - 7 12 24
E-Mail: bfh@aktion-verein.org
Web: www.aktion-verein.org



Beratung für Herkunftsfamilien

Information
für Fachstellen

Ein Angebot der
AKTION – Perspektiven
für jungen Menschen und Familien e.V.

Warum Beratung von Herkunftseltern?

Die Fremdplatzierung eines Kindes ist eine einschneidende Maßnahme sowohl im Leben des Kindes als auch seiner Herkunftseltern. Die Eltern-Kind-Beziehung bleibt trotz allem lebenslang bestehen und ist für das Kind prägend.

Fremdplatzierte Kinder wachsen in dem Bewusstsein auf, dass zwei verschiedene Lebenswelten ihre Biografie prägen. Es ist Aufgabe der beteiligten Erwachsenen, hieraus keinen Loyalitätskonflikt entstehen zu lassen.

In diesem Prozess haben Herkunftseltern eine zentrale Verantwortung. Sie benötigen Begleitung, Beratung und Unterstützung, um konstruktiv im Sinne des Wohlergehens ihres Kindes im weiteren Hilfeprozess mitwirken zu können.

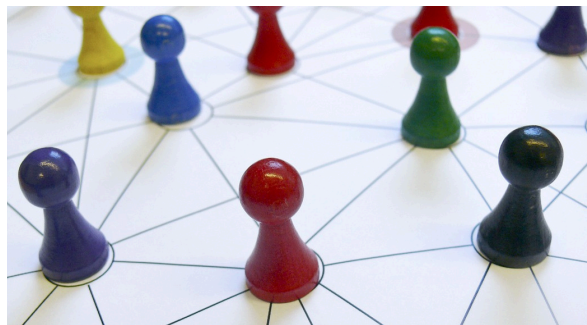
Rechtlicher Rahmen

Nach SGB VIII, § 37 Absatz 1 haben Eltern, deren Kind fremdplatziert ist, einen Anspruch auf Beratung und Unterstützung sowie Förderung ihrer Beziehung zum Kind. Dabei sind sie zu unterstützen, eine dem Wohl des Kindes entsprechende, stabile und dauerhafte Lebensperspektive zu erarbeiten und zu sichern.

Unsere Leistung:

- **Wir beraten Herkunftseltern** einzeln oder als Paar, auf Wunsch auch im Hausbesuch.
- **Wir unterstützen Herkunftseltern** mit regelmäßigen Gruppentreffen, in denen sie sich in einem pädagogisch begleiteten Gesprächskreis mit anderen betroffenen Eltern austauschen können.
- **Wir begleiten Herkunftseltern** zu Terminen im Jugendamt, z.B. zu Hilfeplangesprächen

Das Wohl des Kindes steht im Zentrum!



Ziele unserer Beratungsarbeit

Ausgehend vom Wohl des Kindes ist es unser zentrales Anliegen, Herkunftseltern dabei zu unterstützen, Handlungsperspektive zu entwickeln. Wir fördern eine gute Kooperation mit Einrichtung bzw. Pflegestelle und dem Jugendamt.

Zentrale Anliegen unserer Arbeit:

- **Übernahme von Verantwortung**
Wir begleiten Eltern dabei, Verantwortung für ihren Anteil an der Fremdplatzierung ihres Kindes zu übernehmen und sich realistisch den Gründen zu stellen.
- **Regulierung der eigenen Gefühlswelt**
Wir unterstützen Eltern dabei, sich mit ihren Gefühlen wie Verlustangst, Wut und Scham auseinanderzusetzen und einen guten Umgang damit zu finden.
- **Förderung der Beziehungsfähigkeit**
Wir arbeiten mit den Eltern daran, die Besuchskontakte quantitativ und qualitativ stimmig in Bezug auf das Kindeswohl zu gestalten.
- **Aufbau neuer Perspektiven**
Wir suchen gemeinsam mit den Eltern nach neuen Möglichkeiten für ihren weiteren Lebensweg und unterstützen sie bei der Entwicklung von realistischen Perspektiven.